

Rheinpfalz vom 2.6.2008

Satz "Sachverständigenbezug"

Richter fordern mehr Geld

Anpassung „überfällig“

► LUDWIGSHAFEN (jüm). Nachdem der Bundestag in der vergangenen Woche die Bezüge von Bundesrichtern um 3,1 Prozent angehoben hat, haben die rheinland-pfälzischen Juristen ihre Forderungen nach einer besseren Bezahlung bekräftigt.

Durch viele Nullrunden und Gehaltskürzungen seien Richter und Staatsanwälte in Rheinland-Pfalz längst von der allgemeinen Einkommensentwicklung abgehängt, heißt es in einer gemeinsamen Erklärung von Richterbund und Vereinigung der Verwaltungsrichter. Die in diesem Jahr erfolgte Anpassung von lediglich 0,5 Prozent könne durch die angespannte Haushaltslage des Landes nicht gerechtfertigt werden. Denn diese bestehe auch beim Bund, bei den Kommunen und in den meisten Bundesländern, in denen trotzdem für Beschäftigte im öffentlichen Dienst mehr gezahlt werde. Eine angemessene Erhöhung der Besoldung und Versorgung der Richter und Staatsanwälte in Rheinland-Pfalz sei daher überfällig.